

# Chinesen landen vorerst nicht mehr am Hahn

Die Air China Cargo galt als Hoffnungsträger am Flughafen Hahn - doch die Frachtfluglinie wird vorerst nicht mehr im Hunsrück landen. Banaler Grund: das Wetter.



Vom Nebel gestoppt: Flieger der Air China Cargo (Symbolbild).

Die "Allgemeine Zeitung" hatte am Dienstag zunächst darüber berichtet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Flughafen Frankfurt Hahn GmbH (FFHG), Salvatore Barbaro, sagte dem SWR-Politikmagazin "zur Sache Rheinland-Pfalz!", es habe vorletzte Woche wegen starken Nebels Schwierigkeiten am Hahn gegeben. Deshalb hätten die Maschinen der Air China Cargo dreimal nicht landen können.

## Probleme mit den Piloten

Der Flughafen verfüge zwar über ein modernes Landesystem, die eingesetzten Piloten seien jedoch nicht für den Allwetterflug zertifiziert gewesen, so Barbaro weiter. Nun seien die Flüge der Air China Cargo zum Hahn vorerst ausgesetzt. "Die Fluggesellschaft disponiert bis Ende Januar um.

Etwas anderes ist mir nicht bekannt", sagte der FFHG-Chef.

Feste Verträge mit der Air China Cargo gebe es nicht. Das sei nicht üblich. "Klar ist aber auch, dass seit die Probleme mit dem Nebel bekannt sind, die Abwerbeversuche der Konkurrenz starten", so Barbaro weiter. Der Flughafen Hahn werde von der Air China Cargo aber nach wie vor als eines von drei Hauptanflugzielen der Fluglinie in Europa genannt.